

N° 2748.

---

ALLEMAGNE ET  
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE

Traité d'extradition. Signé à Berlin,  
le 12 juillet 1930.

---

GERMANY AND  
UNITED STATES OF AMERICA

Extradition Treaty. Signed at Ber-  
lin, July 12, 1930.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N<sup>o</sup> 2748. — AUSLIEFERUNGS-  
VERTRAG <sup>1</sup> ZWISCHEN DEM  
DEUTSCHEN REICHE UND  
DEN VEREINIGTEN STAATEN  
VON AMERIKA. GEZEICHNET  
IN BERLIN, AM 12. JULI 1930.

No. 2748. — EXTRADITION TREA-  
TY <sup>1</sup> BETWEEN GERMANY AND  
THE UNITED STATES OF AME-  
RICA. SIGNED AT BERLIN,  
JULY 12, 1930.

*Textes officiels allemand et anglais communiqués  
par le consul général d'Allemagne à Genève.  
L'enregistrement de ce traité a eu lieu le 2 juillet  
1931.*

*Ce traité a été transmis au Secrétariat par le  
« Department of State » du Gouvernement des  
Etats-Unis d'Amérique le 11 juin 1931.*

*German and English official texts communicated  
by the German Consul-General at Geneva.  
The registration of this Treaty took place  
July 2, 1931.*

*This Treaty was transmitted to the Secretariat  
by the Department of State of the Government  
of the United States of America, June 11, 1931.*

DAS DEUTSCHE REICH und DIE VEREINIGTEN  
STAATEN VON AMERIKA sind, um die Rechts-  
pflege zu fördern, übereingekommen, einen  
Vertrag über die Auslieferung straffälliger  
Personen zwischen den beiden Staaten zu  
schliessen, und haben zu diesem Zwecke  
folgende Bevollmächtigten ernannt :

DER DEUTSCHE REICHSPRÄSIDENT :

den Staatssekretär des Auswärtigen Amts  
Herrn Dr. Bernhard W. VON BÜLOW und  
den Ministerialrat im Reichsjustizmini-  
sterium Herrn Dr. Wolfgang METTGEN-  
BERG,

DER PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN  
VON AMERIKA :

den Botschafter der Vereinigten Staaten von  
Amerika in Berlin Herrn Frederic Moseley  
SACKETT.

Die Bevollmächtigten haben einander ihre  
Vollmachten mitgeteilt in guter und gehöriger

THE UNITED STATES OF AMERICA and  
GERMANY desiring to promote the cause of  
justice, have resolved to conclude a treaty  
for the extradition of fugitives from justice,  
between the two countries, and have appointed  
for that purpose the following Plenipotentiaries :

THE PRESIDENT OF THE UNITED STATES OF  
AMERICA :

The Ambassador of the United States of  
America in Berlin Mr. Frederic Moseley  
SACKETT,

THE GERMAN REICHSPRÄSIDENT :

The Secretary of State of the Foreign  
Office Dr. Bernhard W. VON BÜLOW and  
the Privy Counsellor in the Ministry  
of Justice Dr. Wolfgang METTGENBERG ;

Who after having communicated to each  
other their respective full powers, found to

<sup>1</sup> L'échange des ratifications a eu lieu à Washing-  
ton, le 26 mars 1931.

Entré en vigueur le 26 avril 1931.

<sup>1</sup> The exchange of ratifications took place at  
Washington, March 26, 1931.

Came into force April 26, 1931.

Ordnung befunden. Sie haben sich über folgende Bestimmungen geeinigt :

*Artikel I.*

Die Deutsche Regierung und die Regierung der Vereinigten Staaten verpflichten sich, unter der Bedingung der Gegenseitigkeit, auf ein den Bestimmungen dieses Vertrags entsprechendes Ersuchen die Personen auszuliefern, die wegen eines der im Artikel III des Vertrags aufgeführten Verbrechens oder Vergehens verfolgt werden oder verurteilt worden sind, wenn die Straftat im Bereiche der Gerichtsbarkeit des einen der vertragschliessenden Teile begangen ist und der Verfolgte im Gebiete des anderen Teils angetroffen wird. Die Auslieferung soll indessen nur stattfinden, wenn gegen den Verfolgten ausreichende Verdachtsgründe bestehen, um nach den Gesetzen des Ortes, an dem der Verfolgte angetroffen wird, die Einleitung des gerichtlichen Verfahrens zu rechtfertigen, wenn das Verbrechen oder Vergehen dort begangen wäre.

Als « Bereich der Gerichtsbarkeit » im Sinne dieses Artikels gelten : Das Gebiet, das einem der vertragschliessenden Teile gehört oder seiner Aufsicht untersteht, einschliesslich der Hoheitsgewässer, sowie die Handelsschiffe und Luftfahrzeuge, solange sie sich auf oder über der hohen See befinden, und Kriegsschiffe ohne Rücksicht auf ihren Aufenthaltsort.

*Artikel II.*

Keiner der vertragschliessenden Teile ist nach den Bestimmungen dieses Vertrags verpflichtet, seine eigenen Staatsangehörigen auszuliefern.

*Artikel III.*

Nach den Bestimmungen dieses Vertrags sollen die Personen ausgeliefert werden, die wegen einer der nachstehenden Straftaten verfolgt werden oder verurteilt worden sind, vorausgesetzt, dass die Tat nach dem auf den Einzelfall anzuwendenden Rechte beider Staaten als Verbrechen oder Vergehen strafbar und verfolgbar ist :

1. Vorsätzliche Tötung (Mord, Totschlag und Kindestötung sowie fahrlässige Tötung.

be in good and due form, have agreed upon and concluded the following articles :

*Article I.*

It is agreed that the Government of the United States and the Government of Germany shall, under conditions of reciprocity, upon requisition duly made as herein provided, deliver up to justice any person, who may be charged with, or may have been convicted of, any of the crimes or offenses specified in Article III of the present Treaty committed within the territorial jurisdiction of one of the High Contracting Parties, and who shall be found within the territories of the other ; provided that such surrender shall take place only upon such evidence of criminality, as according to the laws of the place where the fugitive or person so charged shall be found, would justify his commitment for trial if the crime or offense had been there committed.

The words " territorial jurisdiction " as used in this article mean territory, including territorial waters, belonging to or under the control of one of the High Contracting Parties, merchant vessels on and aircraft over the high seas and men of war wherever situated.

*Article II.*

Under the stipulations of this Treaty neither of the High Contracting Parties shall be bound, to deliver up its own citizens.

*Article III.*

Persons shall be delivered up according to the provisions of the present Treaty, who shall have been charged with or convicted of any of the following crimes or offenses, but only if they are punishable as crimes or offenses by the laws of both countries applicable to the case :

- (1) Murder, including the crimes designated by the terms assassination, manslaughter and infanticide.

2. Vorsätzliche schwere Körperverletzung.

3. Notzucht, Vornahme unzüchtiger Handlungen, Blutschande, Abtreibung und Unzucht mit Kindern unter 12 Jahren.

4. Doppelehe.

5. Brandstiftung.

6. Vorsätzliche und rechtswidrige, verkehrsgefährdende Zerstörung oder Behinderung von Eisenbahnen.

7. Seeraub.

8. Vorsätzliche Versenkung oder Zerstörung eines Schiffes.

9. Meuterei oder Komplott zweier oder mehrerer Mitglieder der Schiffsbesatzung oder anderer Personen an Bord eines Schiffes auf hoher See zum Zwecke der Auflehnung gegen die Befehlsgewalt des Kapitäns oder Führers des Schiffes oder um sich heimlich oder gewaltsam in den Besitz des Schiffes zu setzen.

10. Tätlicher Angriff eines Schiffsmanns gegen einen Vorgesetzten an Bord auf hoher See.

11. Eindringen in das Haus oder in den Geschäftsraum eines anderen in diebischer Absicht.

12. Raub (Wegnahme von Sachen oder Geld von einer Person durch Gewalt oder Drohung).

13. Erpressung.

14. Fälschung von Urkunden oder Ausgeben von gefälschten Urkunden.

15. Fälschung oder Verfälschung amtlicher Schriftstücke der Regierung oder öffentlicher Behörden einschliesslich der Gerichte oder das Ausgeben oder betrügerische Gebrauchmachen von solchen Schriftstücken.

16. Betrügerisches Fälschen oder Verfälschen oder in Umlaufbringen von Geld mit Einschluss der Banknoten, von öffentlichen Schuldverschreibungen oder den dazugehörigen Zinnscheinen, von Siegeln, Platten, Formen oder Stempeln des Staates oder der öffentlichen Verwaltung, ohne Rücksicht auf die Art der Ausführung; das Einführen, Ansichnehmen oder Sichverschaffen von gefälschten Gegenständen

(2) Willful assault resulting in grievous bodily harm.

(3) Rape, immoral assault, incest, abortion, carnal knowledge of children under the age of twelve years.

(4) Bigamy.

(5) Arson.

(6) Willful and unlawful destruction or obstruction of railroads, which endangers traffic.

(7) Piracy.

(8) Wrongfully sinking or destroying a vessel.

(9) Mutiny or conspiracy by two or more members of the crew or other persons on board of a vessel on the high seas, for the purpose of rebelling against the authority of the Captain or Commander of such vessel, or by fraud or violence taking possession of such vessel.

(10) Assault on board ship upon the high seas committed by a member of the crew upon an officer.

(11) Breaking into and entering the house or the office of another with intent to commit a theft therein.

(12) Robbery, defined to be the act of taking from the person of another goods or money by violence or by putting him in fear.

(13) Blackmail or extortion by unlawful means.

(14) Forgery or the utterance of forged papers.

(15) The forgery or falsification of the official acts of the Government or public authority, including Courts of Justice, or the uttering or fraudulent use of any of such acts.

(16) Any fraudulent making or altering or uttering of currency including banknotes; of titles or coupons of public debt, seals, stamps, dies or marks of State or public administrations, whatever means are employed; or the introduction into a country or the receiving or obtaining of counterfeit objects of the foregoing character with a view to uttering them and with knowledge that they are counterfeit

der vorbezeichneten Art, wenn der Täter die Fälschung kennt und die Absicht hat, die Gegenstände in Verkehr zu bringen; das betrügerische Anfertigen, Ansichnehmen oder Sichverschaffen von Gerätschaften oder anderen Gegenständen, die ihrer Beschaffenheit nach zur Fälschung oder Verfälschung der vorbezeichneten Gegenstände bestimmt sind.

17. Unterschlagung durch öffentliche Beamte oder Verwahrer, wenn der unterschlagene Betrag einhundert Reichsmark oder fünfundzwanzig Dollar übersteigt.

18. Unterschlagung durch eine dienstverpflichtete, besoldete oder angestellte Person zum Nachteil des Dienstherrn oder Arbeitgebers, wenn der unterschlagene Betrag einhundert Reichsmark oder fünfundzwanzig Dollar übersteigt.

19. Entführung oder Festhaltung von Personen, um Geld von ihnen, ihren Angehörigen oder anderen Personen zu erlangen, oder zu einem sonstigen gesetzwidrigen Zwecke; Aussetzung von Personen jugendlichen Alters.

20. Diebstahl (Entwendung von Sachen, beweglichem Gut oder Geld im Werte von mindestens einhundert Reichsmark oder fünfundzwanzig Dollar.

21. Betrügerische Erlangung von Geld, Wertpapieren oder anderem Vermögen, wenn der betrügerisch erlangte Vermögensvorteil einhundert Reichsmark oder fünfundzwanzig Dollar übersteigt.

22. Meineid oder Verleitung zum Meineid.

23. Untreue oder Vertrauensbruch eines Verwahrers, Bankiers, Agenten, Sachwalters, Treuhänders, Vollstreckers, Verwalters, Vormundes, Aufsichtsrats oder Angestellten einer Gesellschaft oder Körperschaft oder eines Bevollmächtigten, wenn der veruntreute Geldbetrag oder Wert einhundert Reichsmark oder fünfundzwanzig Dollar übersteigt.

24. Verbrechen oder Vergehen gegen die Strafgesetze beider Länder zur Unterdrückung der Sklaverei und des Sklavenhandels.

25. Anwendung von Sprengstoffen, die geeignet ist, Menschenleben oder Eigentum zu gefährden.

or the fraudulent making, receiving or obtaining of instruments or other articles peculiarly adapted for the counterfeiting or altering of objects of the foregoing character.

(17) Embezzlement committed by public officers or depositaries, where the amount embezzled exceeds twenty-five dollars or one hundred reichsmarks.

(18) Embezzlement by any person or persons hired, salaried or employed, to the detriment of their employers or principals, where the amount embezzled exceeds twenty-five dollars or one hundred reichsmarks.

(19) Kidnapping, defined to be the abduction or detention of a person or persons, in order to exact money from them, their families or any other person or persons, or for any other unlawful end; abandonment of infants.

(20) Larceny, defined to be the theft of effects, personal property or money of the value of twenty-five dollars or one hundred reichsmarks or more.

(21) Obtaining money, valuable securities or other property by false pretences, where the amount of money or the value of the property so obtained or received exceeds twenty-five dollars or one hundred reichsmarks.

(22) Perjury or subornation of perjury.

(23) Fraud or breach of trust by a bailee, banker, agent, factor, trustee, executor, administrator, guardian, director or officer of any company or corporation where the amount of money or the value of the property misappropriated exceeds twenty-five dollars or one hundred reichsmarks.

(24) Crimes and offenses against the laws of both countries for the suppression of slavery and slave trading.

(25) Use of explosives so as to endanger human life or property.

26. Bestechung.

27. Verbrechen oder Vergehen gegen die Konkursordnung.

28. Verbrechen oder Vergehen gegen die Gesetze zur Unterdrückung des Betriebs von Betäubungsmitteln.

Die Auslieferung soll auch stattfinden wegen Versuchs einer vorstehend aufgeführten Verbrechen oder Vergehen oder wegen Beteiligung an einem solchen, sei es vor oder nach der Tat (Teilnahme, Begünstigung und Hehlerei). Dazu gehört auch die Annahme von Geld, Wertpapieren oder anderem Eigentum in Kenntnis des rechtswidrigen Erwerbes, vorausgesetzt, dass der erlangte Geldbetrag oder Wert einhundert Reichsmark oder fünfundzwanzig Dollar übersteigt.

#### Artikel IV.

Die Bestimmungen dieses Vertrags geben keinen Anspruch auf Auslieferung für ein Verbrechen oder Vergehen politischer Art noch für Handlungen, die mit einem derartigen Verbrechen oder Vergehen in Zusammenhang stehen. Indessen soll ein vorsätzliches Verbrechen gegen das menschliche mit Ausnahme einer in der Schlacht oder in offenem Kampfe begangenen Tat in keinem Falle als ein Verbrechen politischen Charakters oder als eine Handlung gelten, die mit einem Verbrechen oder Vergehen dieser Art in Zusammenhang steht.

#### Artikel V.

Der Ausgelieferte soll ohne Zustimmung der Regierung, welche die Auslieferung bewilligt hat, in dem Lande, an das er ausgeliefert ist, weder wegen eines vor der Auslieferung begangenen Verbrechens oder Vergehens, für das die Auslieferung nicht bewilligt ist, zur Untersuchung gezogen, bestraft oder an eine dritte Regierung weitergeliefert werden noch aus irgendeinem aus der Zeit vor der Auslieferung stammenden Grunde in seiner persönlichen Freiheit beschränkt werden, es sei denn, dass er nach seiner Freilassung einen Monat lang die Möglichkeit gehabt hat, das Land zu verlassen; wenn er zur Untersuchung gezogen und zu Strafe verurteilt worden ist, so soll er einen Monat lang nach Verbüßung der Strafe oder der Begnadigung dasselbe

(26) Bribery.

(27) Crimes or offenses against the bankruptcy laws.

(28) Crimes or offenses against the laws for the suppression of the traffic in narcotics.

Extradition shall also take place for an attempt to commit, or for the participation in any of the crimes or offenses before mentioned as an accessory before or after the fact, including receiving any money, valuable securities, or other property knowing the same to have been unlawfully obtained but only where the amount of money or the value of the property so received exceeds twenty-five dollars or one hundred reichsmarks.

#### Article IV.

The provisions of the present Treaty shall not import a claim of extradition for any crime or offense of a political character, nor for acts connected with such crimes or offenses. However, a willful crime against human life except in battle or an open combat, shall in no case be deemed a crime of a political character, or an act connected with crimes or offenses of such a character.

#### Article V.

In the country to which he has been surrendered, a person extradited under this Treaty shall not, without the consent of the government which surrendered him, be tried or punished or given up to a third government for a crime or offense committed previously to his extradition other than that which gave rise to the extradition, nor be restricted in his personal liberty for any reason existing previously to his extradition, unless he shall have been allowed one month to leave the country after having been discharged; and if he shall have been tried and condemned to punishment he shall be allowed one month after having suffered his penalty or having been pardoned. This exemption shall not be granted if the person surrendered, after leaving

freie Geleit geniessen. Diese Vergünstigung soll nicht gewährt werden, wenn der Ausgelieferte nach Verlassen des Landes, an das er ausgeliefert worden ist, dorthin zurückkehrt oder an dieses Land durch eine dritte Regierung ausgeliefert ist.

*Artikel VI.*

Ein Verfolgter soll nach den Bestimmungen dieses Vertrags nicht ausgeliefert werden, wenn infolge Zeitablaufs oder aus anderen Rechtsgründen nach den Gesetzen des Landes, in dem er angetroffen wird, die Verfolgung oder Vollstreckung wegen des Verbrechens oder Vergehens, wegen dessen die Auslieferung begehrt wird, unzulässig ist, oder wenn die Auslieferung wegen eines Verbrechens oder Vergehens verlangt wird, wegen dessen er in dem anderen Lande bereits zur Untersuchung gezogen, verurteilt oder freigesprochen ist, oder solange er dort wegen dieses Verbrechens oder Vergehens verfolgt wird.

*Artikel VII.*

Kann die Auslieferung des Verfolgten nach den Bestimmungen dieses Vertrags beansprucht werden, schwebt aber aus anderem Grunde als wegen des Verbrechens oder Vergehens, wegen dessen die Auslieferung nachgesucht wird, gegen ihn ein Strafverfahren, oder befindet er sich gegen Sicherheitsleistung auf freiem Fusse oder ist er in Haft genommen worden, so kann die Auslieferung aufgeschoben werden, bis diese Verfahren zu Ende geführt sind und der Verfolgte von Rechts wegen auf freien Fuss gesetzt worden ist.

*Artikel VIII.*

Sollte die Auslieferung eines Verfolgten, die einer der vertragschliessenden Teile begehrt hat, auch von einer oder mehreren anderen Regierungen begehrt werden, so soll es der ausliefernden Regierung freistehen, zu entscheiden, welchem Ersuchen sie den Vorrang einräumen will.

*Artikel IX.*

Alle bei dem Verfolgten gefundenen Gegenstände, die entweder Früchte des Verbrechens

the country to which his extradition has been granted, there returns or is extradited to that country by a third government.

*Article VI.*

A fugitive criminal shall not be surrendered under the provisions hereof, when, from lapse of time or other lawful cause, according to the laws of the country where the fugitive shall be found, the criminal is exempt from prosecution or punishment for the crime or offense for which the surrender is asked, or when his extradition is asked for the same crime or offense for which he has been tried, convicted or acquitted in that country, or so long as he is under prosecution for that crime or offense.

*Article VII.*

If a fugitive criminal whose surrender may be claimed pursuant to the stipulations hereof, be actually under prosecution, out on bail, or in custody, otherwise than for the crime or offense for which his extradition has been sought, his extradition may be deferred until such proceedings be terminated, and until he shall have been set at liberty in due course of law.

*Article VIII.*

If the extradition of a fugitive which is requested by one of the parties hereto, shall also be requested by one or more other governments, the surrendering government shall be free to choose to which request it will give preference.

*Article IX.*

Everything found in the possession of the fugitive criminal, whether being the proceeds

oder Vergehens sind oder Überführungsstücke für das Verbrechen oder Vergehen sein können, sollen, soweit als angängig, im Einklang mit den Gesetzen der vertragschliessenden Teile zugleich mit der Auslieferung der Person ausgeantwortet werden. Die Rechte dritter Personen an diesen Gegenstände auf Verlangen der Regierung, welche sie ausgeantwortet hat, zurückgegeben werden, vorausgesetzt, dass bei der Ausantwortung ein Vorbehalt in dieser Richtung gemacht worden ist.

#### *Artikel X.*

Anträge auf Auslieferung eines Verfolgten sollen von den diplomatischen Vertretern der vertragschliessenden Staaten gestellt werden. Sind solche Vertreter im Lande oder am Regierungssitze nicht vorhanden, oder wird die Auslieferung aus einem ausserhalb des Deutschen Reichs oder der Vereinigten Staaten gelegenen Gebiete der im Artikel I bezeichneten Art nachgesucht, so können die Ersuchen von höheren Konsulsbeamten gestellt werden.

Die Festnahme des Verfolgten geschieht nach Massgabe der Gesetze des ersuchten Teils. Wenn auf Grund der gesetzlichen Vorschriften und des Beweisergebnisses entschieden wird, dass die Auslieferung nach diesem Vertrage gewährt werden muss, soll bei der Auslieferung des Verfolgten nach den für einen solchen Fall vorgesehenen gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden.

Wird die Auslieferung eines Verurteilten begehrt, so soll eine gehörig beglaubigte Abschrift des Urteils vorgelegt werden. Wird die Auslieferung zur Strafverfolgung begehrt, so soll eine gehörig beglaubigte Abschrift des Haftbefehls der Behörde des Landes, in dem das Verbrechen oder Vergehen begangen ist, vorgelegt werden, und zwar zusammen mit den Vernehmungsprotokollen, auf Grund deren der Haftbefehl erlassen ist, oder mit den weiteren Beweisstücken und Beweismitteln, die je nach Lage des Falles notwendig erscheinen oder mit beiden.

Der vorläufig Festgenommene wird freigelassen werden, wenn nicht innerhalb von einem Monat, und zwar in Deutschland vom Tage der Festnahme, in den Vereinigten Staaten vom Tage der Eröffnung des Verfahrens an gerechnet, das förmliche Auslieferungsersuchen

of the crime or offense, or which may be material as evidence in making proof of the crime or offense, shall so far as practicable, according to the laws of the respective High Contracting Parties be delivered up with his person at the time of surrender. Nevertheless, the rights of a third party with regard to the articles referred to, shall be duly respected, and, upon the request of the Government which has delivered up such articles, they shall be returned to that Government, provided that a reservation to that effect shall have been made at the time of delivery.

#### *Article X.*

Requisitions for the surrender of fugitives from justice shall be made by the respective diplomatic agents of the High Contracting Parties. In the event of the absence of such agents from the country or its seat of government, or where extradition is sought from territory referred to in Article I, other than the United States or Germany, requisitions may be made by superior consular officers.

The arrest of the fugitive shall be brought about in accordance with the laws of the party to which the request is made, and if, after an examination it shall be decided, according to the law and the evidence, that extradition is due, pursuant to this Treaty, the fugitive shall be surrendered according to the forms of law prescribed in such cases.

If the fugitive criminal shall have been convicted of the crime or offense for which his surrender is asked, a copy of the sentence following such conviction, duly authenticated, shall be produced. If, however, the fugitive is merely charged with a crime or offense, a duly authenticated copy of the warrant of arrest in the country where the crime or offense was committed shall be produced, together with the depositions upon which such warrant may have been issued, or such other evidence or proof as may be deemed competent in the case, or both.

The person provisionally arrested shall be released, unless within one month from the date of arrest in Germany, or from the date of commitment in the United States, the formal requisition for surrender with the documentary proofs hereinbefore prescribed be made as

mit den vertragsmässig vorgeschriebenen Unterlagen von dem diplomatischen Vertreter der ersuchenden Regierung oder, wenn ein solcher nicht vorhanden ist, von einem Konsularbeamten dieser Regierung angebracht worden ist. Jede Regierung erklärt sich indessen bereit, auf Ersuchen der anderen Regierung an die zuständige Behörde den Antrag zu richten, die Frist für den angegebenen Zweck um einen weiteren Monat zu verlängern; die Bestimmungen dieses Articles dürfen nicht dahin ausgelegt werden, dass die Genehmigung eines solchen Antrags unzulässig wäre.

#### *Artikel XI.*

Die Kosten für die Überführung des Verfolgten werden von der Regierung getragen, die das Auslieferungsersuchen gestellt hat. Die zuständigen Beamten des Landes, in dem das Auslieferungsverfahren stattzufinden hat, sollen mit allen ihnen zur Verfügung stehenden gesetzlichen Mitteln den Beamten der ersuchenden Regierung Beistand vor den Richtern und Beamten gewähren. Die Regierung, welche die Auslieferung begehrt hat, ist zum Kostenersatze nur für die Verpflegung und Unterkunft des Verfolgten, die vor der Auslieferung durch die Festnahme, Festhaltung, das Prüfungsverfahren und die Übergabe des Verfolgten entstanden sind, verpflichtet. Indessen sollen die Beamten der ausliefernden Regierung, die mitwirken, wenn sie im allgemeinen für ihre Dienstleistungen statt anderer Entschädigung oder Bezahlung feststehende Gebühren für die geleisteten Dienste bekommen, berechtigt sein, von der um Auslieferung ersuchenden Regierung die üblichen Gebühren für ihre Tätigkeit oder die geleisteten Dienste in derselben Weise und in derselben Höhe zu beanspruchen, wie sie sie für eine Tätigkeit oder Dienste, die sie in sonstigen Strafverfahren nach dem Rechte des Landes, in dem sie Beamte sind, erhalten.

#### *Artikel XII.*

Dieser Vertrag soll von den vertragschliessenden Teilen gemäss den für sie geltenden verfassungsrechtlichen Vorschriften ratifiziert und einen Monat nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der möglichst bald in Washington stattfinden soll, in Kraft treten.

aforsaid by the diplomatic agent of the demanding government or, in his absence, by a consular officer thereof. However, each government agrees that, upon the request of the other government, it will address to the competent authorities an application for the extension of the time thus limited so as to allow an additional month for the purposes indicated and nothing herein contained shall be construed to prevent the granting of such an application.

#### *Article XI.*

The expense of transportation of the fugitive shall be borne by the government which has preferred the demand for extradition. The appropriate legal officers of the country where the proceedings of extradition are had, shall assist the officers of the Government demanding the extradition before the respective judges and magistrates, by every legal means within their power; and no claim other than for the board and lodging of a fugitive prior to his surrender, arising out of the arrest, detention, examination and surrender of fugitives under this treaty shall be made against the government demanding the extradition; provided, however, that any officer or officers of the surrendering government giving assistance who shall, in the usual course of their duty, receive no salary or compensation other than specific fees for services performed, shall be entitled to receive from the government demanding the extradition the customary fees for the acts or services performed by them, in the same manner and to the same amount as though such acts or services had been performed in ordinary criminal proceedings under the laws of the country of which they are officers.

#### *Article XII.*

The present treaty shall be ratified by the High Contracting Parties in accordance with their respective constitutional methods and shall take effect one month after the exchange of ratifications which shall take place at Washington as soon as possible.

## Artikel XIII.

Der Vertrag soll für einen Zeitraum von zehn Jahren in Kraft bleiben und, falls keiner der vertragschliessenden Teile ihn ein Jahr vor dem Ablauf dieses Zeitraums kündigt, soll er weiter in Kraft bleiben bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tage, an dem einer der vertragschliessenden Teile ihn kündigt.

Zu Urkund dessen haben die oben bezeichneten Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

Geschehen in doppelter Ausfertigung in deutscher und englischer Sprache in Berlin am 12. Juli 1930.

Bernhard W. VON BÜLOW.  
Wolfgang METTGENBERG.  
Frederic Moseley SACKETT.

## Article XIII.

The present treaty shall remain in force for a period of ten years, and in case neither of the High Contracting Parties shall give notice one year before the expiration of that period of its intention to terminate the treaty, it shall continue in force until the expiration of one year from the date on which such notice of termination shall be given by either of the High Contracting Parties.

In witness whereof the above-named Plenipotentiaries have signed the present treaty and have hereunto affixed their seals.

Done in duplicate in the English and German languages at Berlin this 12th day of July 1930.

<sup>1</sup> TRADUCTION. — TRANSLATION.

N<sup>o</sup> 2748. — TRAITÉ D'EXTRADITION ENTRE L'ALLEMAGNE ET LES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE. SIGNÉ A BERLIN, LE 12 JUILLET 1930.

L'ALLEMAGNE et LES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE, désirant servir la cause de la justice, ont décidé de conclure un traité réglant l'extradition réciproque des malfaiteurs et ont nommé, à cet effet, pour leurs plénipotentiaires respectifs :

LE PRÉSIDENT DU REICH ALLEMAND :

Le D<sup>r</sup> Bernhard W. VON BÜLOW, secrétaire d'Etat au Ministère des Affaires étrangères ; et  
Le D<sup>r</sup> Wolfgang METTGENBERG, conseiller ministériel au Ministère de la Justice ;

LE PRÉSIDENT DES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE :

M. Frederic Moseley SACKETT, Ambassadeur des Etats-Unis d'Amérique à Berlin ;

<sup>1</sup> Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

<sup>1</sup> Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.